

GUNDHILD WINKLER

GENETIVISCHE ORTSNAMEN
IN OSTMITTELDEUTSCHLAND
UND IN ANGRENZENDEN GEBIETEN



AKADEMIE VERLAG

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Stand der Forschung zu den Genetivischen Ortsnamen	13
1. 1. Übersicht über die wichtigsten Beiträge zu den Genetivischen Ortsnamen	13
1. 2. Genetivische Ortsnamen – Ellipsen oder „unmittelbare Sprachschöpfungen“ – Die Frage nach einem Grundwort (GW)	16
1. 3. Entstehung und Verbreitung der Genetivischen Ortsnamen nach dem bisherigen Forschungsstand	18
1. 4. Zur Typologie der Genetivischen Ortsnamen	23
1. 5. Zielstellung der Arbeit	26
2 Sprachgeschichtliche Aspekte des Untersuchungsgebietes	27
2. 1. Nordostbayern	28
2. 2. Sachsen	31
2. 3. Thüringen	34
2. 4. Böhmen und Schlesien	38
3 Die Genetivischen Ortsnamen – Lexikalischer Teil	47
3. 1. Einleitung zum lexikalischen Teil	47
3. 2. Genetivische Ortsnamen in Nordostbayern	49
3. 3. Genetivische Ortsnamen in Sachsen	114
3. 4. Genetivische Ortsnamen in Thüringen	127
3. 5. Genetivische Ortsnamen in West- und Nordböhmen	165
3. 6. Genetivische Ortsnamen in Schlesien	193
4 Auswertung des lexikalischen Teils	196
4. 1. Aspekte der Klassifizierung Genetivischer Ortsnamen	196
4. 2. Genetivische Ortsnamen in Nordostbayern	203
4. 2. 1. Klassifikation der Genetivischen Ortsnamen Nordostbayerns nach ihren Basislexemen und Aspekte der strukturellen Entwicklung . . .	204
4. 2. 1. 1. Propriale BL	204
4. 2. 1. 2. Appellativische BL	210

4. 2. 2.	Zeitliche Einordnung der Subtypen Genetivischer Ortsnamen in Nordostbayern	213
4. 2. 2. 1.	Genetivische Ortsnamen mit proprialen Basislexemen	213
4. 2. 2. 2.	Genetivische Ortsnamen mit appellativischen Basislexemen	219
4. 2. 3.	Sekundäre Genetivische Ortsnamen	224
4. 2. 4.	Die zeitliche Schichtung der Genetivischen Ortsnamen in Nordostbayern	225
4. 3.	Genetivische Ortsnamen in Sachsen	226
4. 3. 1.	Klassifikation der Genetivischen Ortsnamen Sachsens nach ihren Basislexemen und Aspekte der strukturellen Entwicklung	227
4. 3. 1. 1.	Propriale BL	227
4. 3. 1. 2.	Appellativische BL	228
4. 3. 2.	Die zeitliche Einordnung der Subtypen Genetivischer Ortsnamen in Sachsen	229
4. 3. 2. 1.	Genetivische Ortsnamen mit proprialen Basislexemen	229
4. 3. 2. 2.	Genetivische Ortsnamen mit appellativischen Basislexemen	231
4. 3. 3.	Sekundäre Genetivische Ortsnamen in Sachsen	232
4. 3. 4.	Die zeitliche Schichtung der Genetivischen Ortsnamen in Sachsen	232
4. 4.	Genetivische Ortsnamen in Thüringen	233
4. 4. 1.	Klassifikation der Genetivischen Ortsnamen Thüringens nach ihren Basislexemen und Aspekte der strukturellen Entwicklung	233
4. 4. 1. 1.	Propriale BL	233
4. 4. 1. 2.	Appellativische BL	237
4. 4. 2.	Zeitliche Einordnung der Subtypen Genetivischer Ortsnamen in Thüringen	238
4. 4. 2. 1.	Genetivische Ortsnamen mit proprialen Basislexemen	238
4. 4. 2. 2.	Genetivische Ortsnamen mit appellativischen Basislexemen	242
4. 4. 3.	Sekundäre Genetivische Ortsnamen in Thüringen	243
4. 4. 4.	Die zeitliche Schichtung der Genetivischen Ortsnamen in Thüringen	244
4. 5.	Genetivische Ortsnamen in Böhmen und Schlesien	245
4. 5. 1.	Klassifikation der Genetivischen Ortsnamen Böhmens und Schlesiens nach ihren Basislexemen und Aspekte der strukturellen Entwicklung	246
4. 5. 1. 1.	Propriale Basislexeme	246
4. 5. 1. 2.	Appellativische BL	249
4. 5. 2.	Die zeitliche Entfaltung der Subtypen Genetivischer Ortsnamen in Böhmen und Schlesien	252
4. 5. 2. 1.	Genetivische Ortsnamen mit proprialen Basislexemen	253
4. 5. 2. 2.	Genetivische Ortsnamen mit appellativischen Basislexemen	261
4. 5. 3.	Sekundäre Genetivische Ortsnamen in Böhmen und Schlesien	268
4. 5. 4.	Die zeitliche Schichtung der Genetivischen Ortsnamen in Böhmen und Schlesien	269

5	Gesamtauswertung	271
5. 1.	Die GON und die Frage nach einem ehemaligen Grundwort	271
5. 2.	Genetivische Ortsnamen und die sprachliche Kommunikation	272
5. 3.	Die Distribution der Subtypen in den verschiedenen Teilgebieten	275
5. 4.	Reihenbildung und strukturelle Vereinheitlichung innerhalb der Deutschen	278
5. 4. 1.	Sprachliche Wurzeln des Endelementes <i>-las/-les</i> (Varianten: <i>-lis/-los</i>)	279
5. 4. 2.	Synchrone Schnitte zur Herausbildung von <i>-las/-les</i>	280
5. 4. 3.	Sprachliche Wurzeln des Endelementes <i>-itz</i>	283
5. 4. 4.	Synchrone Schnitte zur Herausbildung von <i>-itz</i>	284
5. 5.	Die GON als Adaptionsmodell slavischer ON	285
5. 6.	Auswertung der Karten	288
6	Exkurs 1: Nominativische Ortsnamen im Untersuchungsgebiet	293
6. 1.	Nominativische Namen in Nordostbayern	294
6. 2.	Nominativische Namen in Sachsen	296
6. 3.	Nominativische Namen in Thüringen	299
6. 4.	Nominativische Namen in Böhmen und Schlesien	300
6. 5.	Nominativische Namen in ehemals deutsch besiedelten Gebieten Polens	301
6. 6.	Zusammenfassung	304
7	Exkurs 2: Genetivische Ortsnamen in Gebieten des heutigen Polens mit ehemals deutscher Besiedlung	306
7. 1.	Zur deutschen Ostsiedlung in Polen	306
7. 2.	Das Namenmaterial	307
7. 3.	Klassifikation der Genetivischen Ortsnamen im heutigen Polen nach ihren BL	310
7. 4.	Zeitliche Einordnung der Subtypen Genetivischer Ortsnamen im heutigen Polen	311
7. 5.	Zusammenfassung	313
8	Untersuchungsergebnisse	314
9	Anhänge	321
9. 1.	Verzeichnis aller GON mit Kennzahl	321
9. 2.	Verzeichnis der in den Genetivischen und Nominativischen Ortsnamen auftretenden zweigliedrigen deutschen Vollnamen	333
9. 3.	Verzeichnis der in den Genetivischen und Nominativischen Ortsnamen auftretenden deutschen Kurznamen	337
9. 4.	Verzeichnis der in den in den Genetivischen und Nominativischen Ortsnamen auftretenden deutschen Beinamen	339

9. 5.	Verzeichnis der in den Genetivischen Ortsnamen auftretenden slavischen PN	340
9. 6.	Verzeichnis der in den Genetivischen und Nominativischen Ortsnamen auftretenden christlichen PN	341
9. 7.	Verzeichnis der in den Genetivischen Ortsnamen auftretenden deutschen Appellativa	341
9. 8.	Verzeichnis der in den GON auftretenden slavischen Appellativa . . .	343
9. 9.	Verzeichnis der bei den Basislexemen auftretenden Personennamenstämme	344
9. 10.	Quellen- und Literaturverzeichnis	351
9. 11.	Abkürzungsverzeichnis	360
9. 12.	Kartenverzeichnis	361
	Register der behandelten Genetivischen und Nominativischen Ortsnamen . . .	363